



Stucki Pferde-Trekking



Entdecken Sie die Schweizer Alpen mit Stucki Pferde-Trekking in Sörenberg. Erleben Sie Naturabenteuer auf dem Rücken sanfter Pferde und erfahrenen Guides.

Einen Tag mit Stucki-Trekking unterwegs

Noch eine Viertelstunde bis 9.00 Uhr. Auf dem Hof stehen die Pferde geduldig und gesattelt bereit. Aus dem makellosen Stall im Stil eines Blockhauses tritt gerade Hans Stucki. Mit Cowboyhut und wettergegerbten Gesicht sieht er aus wie ein kanadischer Trapper. Sein zuversichtliches Lächeln vertreibt selbst die dicksten Wolken, denn Trekking bedeutet Freiheit bei jedem Wetter. Kurz erklärt er uns die Tour. Wir bekommen unsere Pferde zugewiesen und der Schweiss rinnt über die Stirn. Mein Traum als Cowboy durch das Land zu reiten wackelt, so kurz vor dem Start versagen die Nerven und ich frage mich, ob ich einen ganzen Tag im Sattel schaffe, schliesslich sind meine Reiterfahrten nicht mehr ganz frisch. Ein Blick auf unseren Scout und seine Frohnatur beruhigt mich wieder. "Stucki" oder "Hausi", wie er genannt wird, hält mir die Steigbügel und hilft mir aufs Pferd und meint: "Kein Problem, ihr zwei werdet heute dicke Freunde." Er klopfert erst mir auf den Schenkel und dann meinem Pferd auf den Hals. Die Stimmung ist locker und gelöst und voller Vorfreude und Erwartung geht es los. Durch Hochmoore und Gusti So wie Hans Stucki sich einen Bubentraum mit dem Trekking erfüllt hat, so erfüllt sich mancher Traum unserer kleinen Karawane. Schon nach kurzer Zeit fühle ich mich als Scout und ich geniesse den gemächlichen Ritt mit den spektakulären Aussichten und der fantastischen Natur um mich herum. Eine Herde Kühe steht mitten im Weg und als Hans aus dem Sattel springt, um ein Gatter für uns zu öffnen, werden wir von einer Meute neugieriger Gusti umringt. Als hätten wir Teilnehmer nie etwas anderes getan, treiben wir die neugierigen Gusti mit den Pferden ein wenig auseinander, damit der Weg für uns weitergeht. Es erwartet uns ein steiler Anstieg und jeder von uns ist gefordert aus dem Sattel zu gehen und sein Pferd zu entlasten. Später steigen wir bei einem Teilstück ab und führen unsere mittlerweile vierbeinigen Freunde mit uns. Die Zeit fliegt dahin und es ist schon Zeit für die Mittagspause. Es gibt Bratwurst, Steak, Gschwellti, gefüllte Pepperoni und gegrilltes Brot. Trekking macht hungrig und unsere Truppe isst und tauscht sich munter aus. Das Reiten in der freien Natur lässt uns die Müdigkeit des Alltages vergessen und erfüllt uns mit Zufriedenheit.

Ansprechpartner:

6174 Sörenberg

Adresse:

6174 Sörenberg



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/nn-Od>

Das Auf und Ab macht müde

Der Nachmittag neigt sich dem Ende zu und wir sind auf dem Rückweg zum Stall. Das Auf und Ab in den Bergen, die vielen eindrücklichen Bilder der Landschaft, die besondere Atmosphäre untereinander, all das gilt es zu verarbeiten und nicht zuletzt merke ich die langsam schwächer werdenden Arme. Am Stall angekommen steige ich vom Pferd, spüre die angestregten Beine eines langen Tages von ungewohnter Bewegung. Eine selige Müdigkeit macht sich breit und ich freue mich auf zu Hause. Bevor wir gehen, drehen wir uns gemeinsam um und sagen: "Das war ein toller Tag und wir kommen wieder!" Hans nickt wissend, denn viele sind wieder gekommen, um mit ihm erneut auf eine Trekkingtour zu gehen.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Geführte bzw. begleitete Veranstaltung

Zielgruppe

Jugendliche, Erwachsene

Erreichbarkeit / Lage

Am Wald